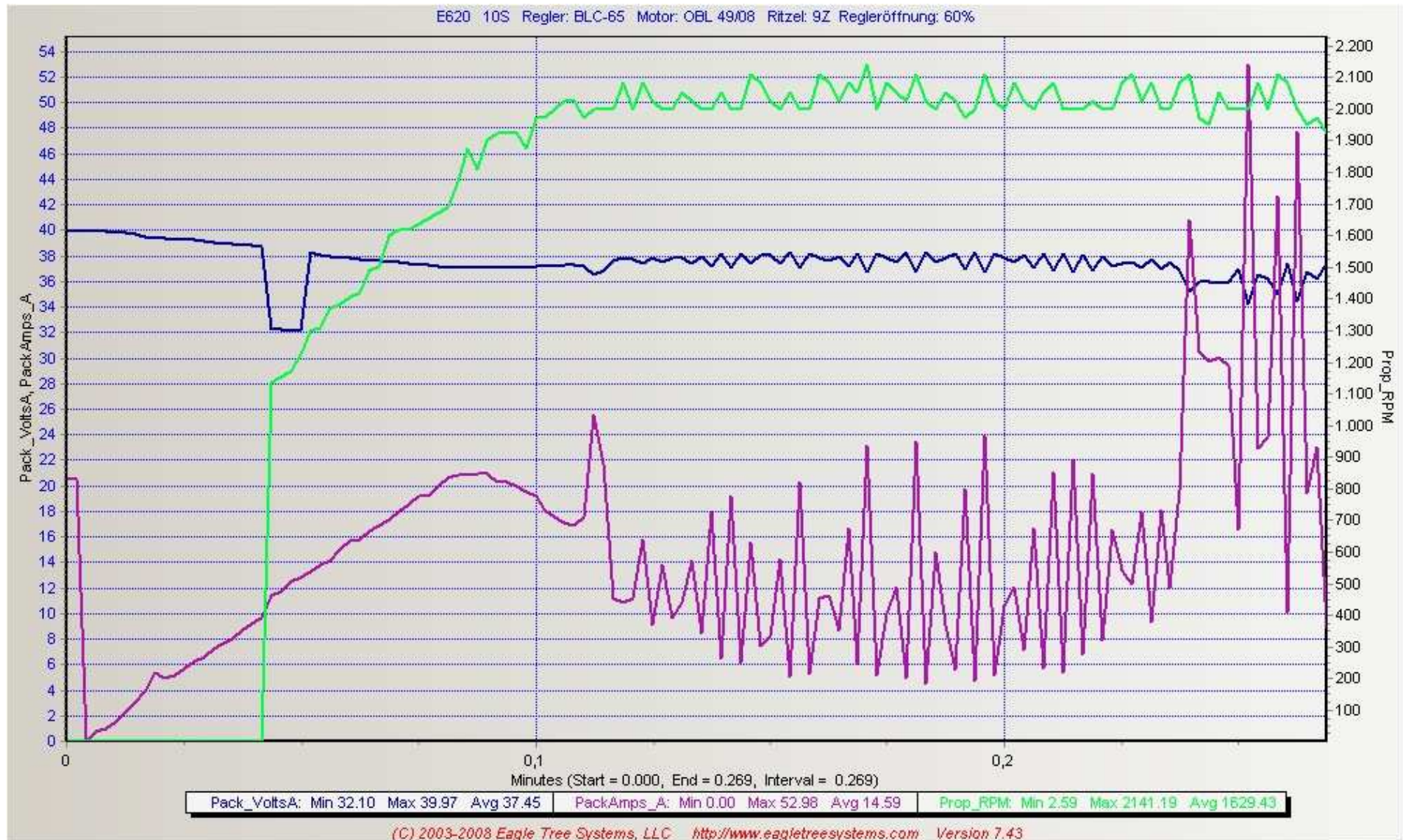


# Der Ausfall in Vergrößerung

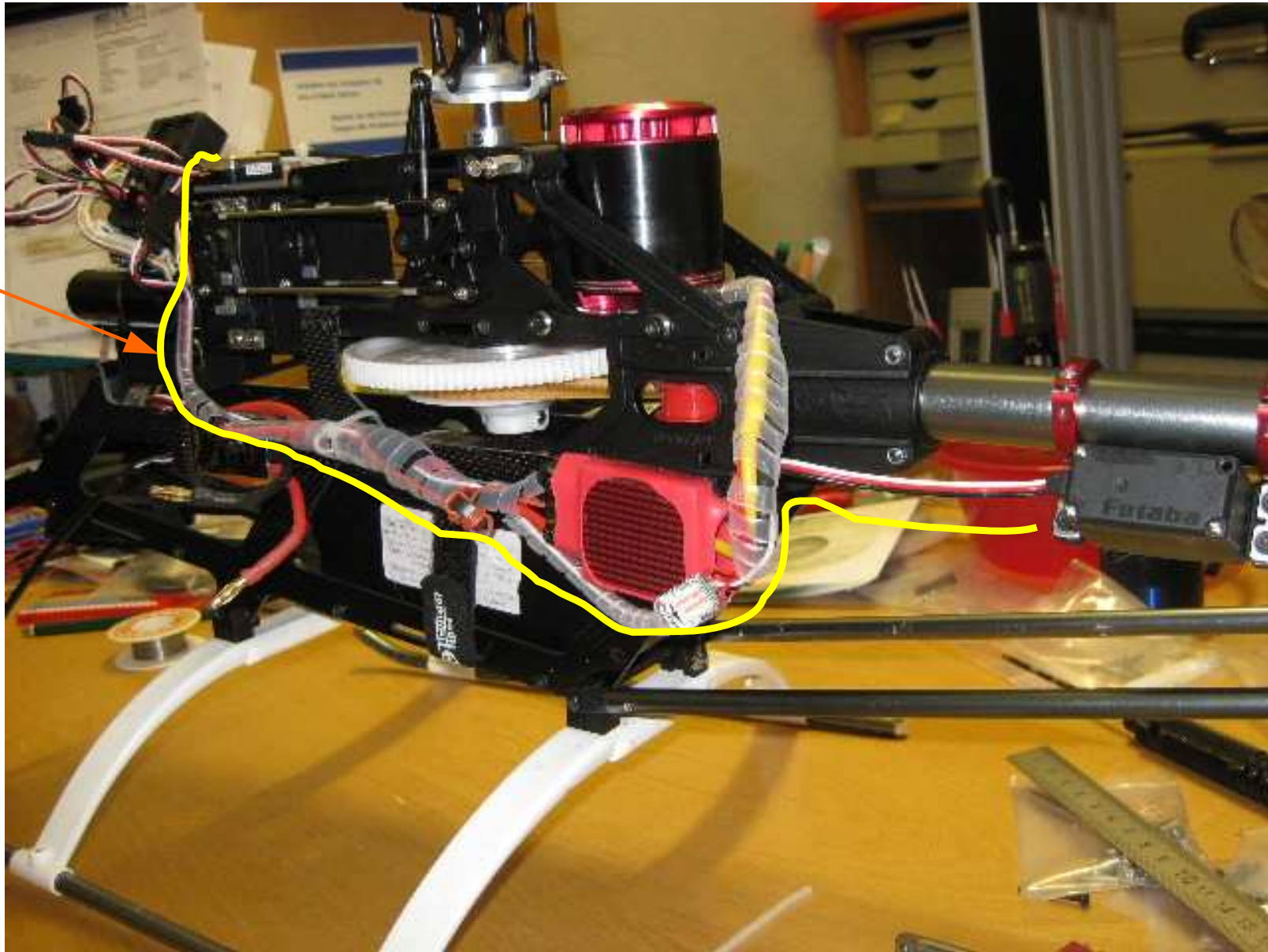


## Aus der Sicht des Motors:

Man sieht das mir vom TT-Regler des E550 bekannte sägen – dort unterhalb von 57% Regleröffnung  $\Leftrightarrow$  ca. 1850 1/min)  
Beim ersten Flug mit 10Z Ritzel pumpte der E620 bei 50% - 55% Regleröffnung (= 2000 1/min); bei 60% (= 2400 1/min) war Ruhe. Das Phänomen trat beim E550 auch gelegentlich beim Start auf, klang schlimm und verschwand nach dem Abheben.

# Was bleibt sonst noch - Kabelverlegung?

Kabel-  
verlauf



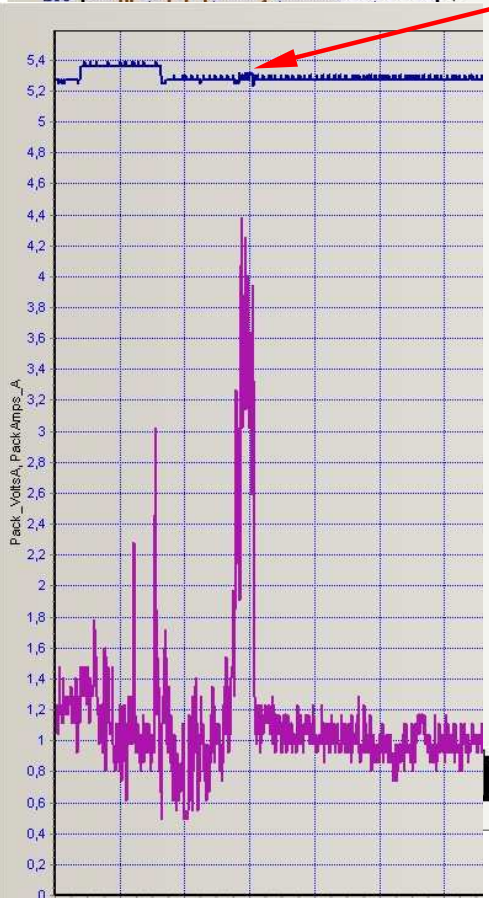
Kabel vom Kreisel zum Heckservo verläuft zusammen mit - Motorkabeln - Stromkabel zum BEC  
Als Ursache **unwahrscheinlich**, da auf der Leitung ein sauberes Signal - ohne eingestreute  
Impulse - anliegt.

# Was bleibt sonst noch – Spannungsabfall am Stromversorgungskabel



Spannung an Servos ca. 4,2V

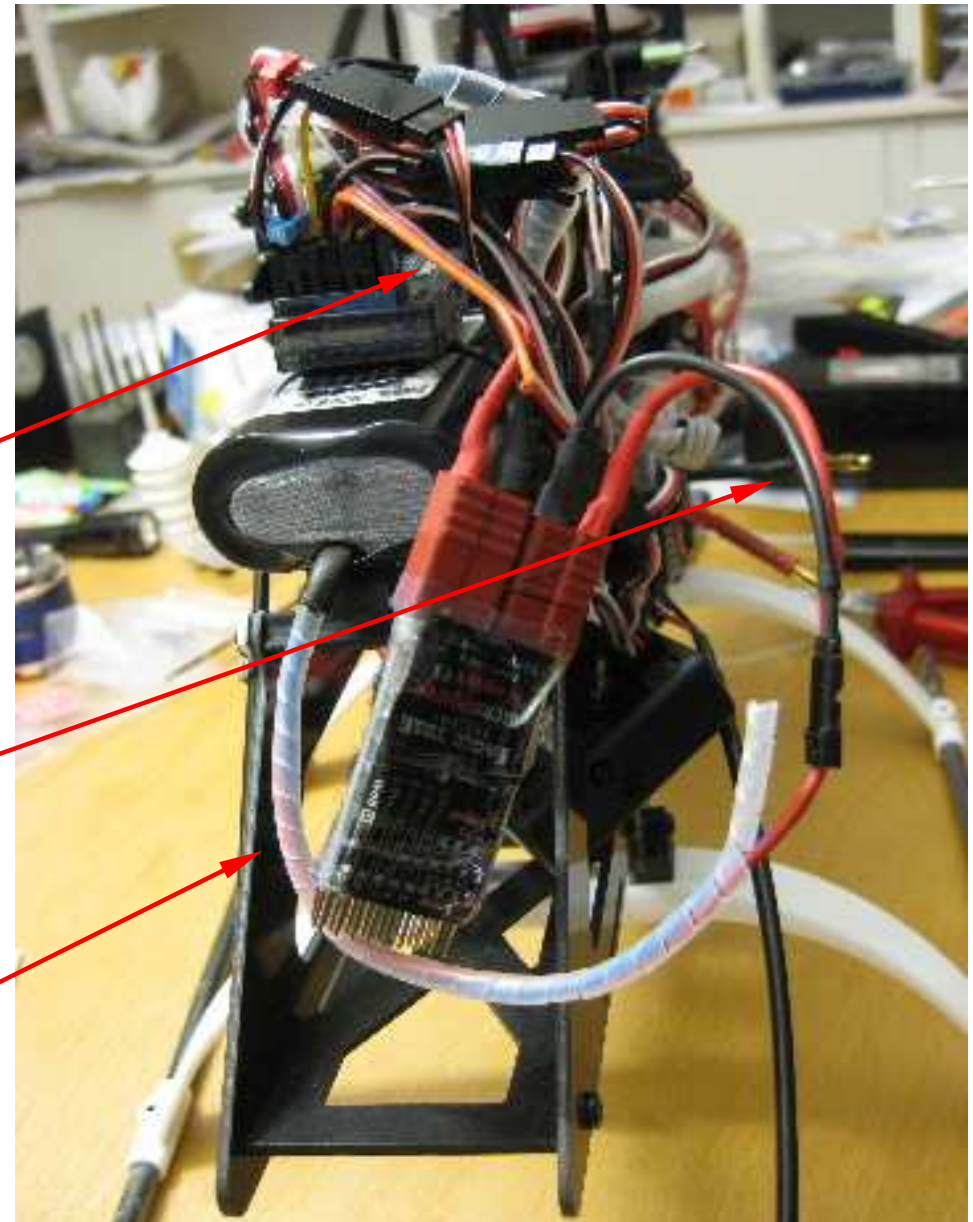
Spannung am Datenlogger > 5,2V



Servokabel ca. 0,2 mm<sup>2</sup>

Adapter ca. 1,0 mm<sup>2</sup>

Am Akku ca. 0,5 mm<sup>2</sup>



Am Empfänger verteilt sich der Strom auf 4 Servos, kritisch sind die Kabel zwischen Batterie und Empfänger. Für den Spannungsabfall zwischen Logger1 und Logger 2 könnte die Servoverlängerung mit geringem Kabelquerschnitt verantwortlich sein.